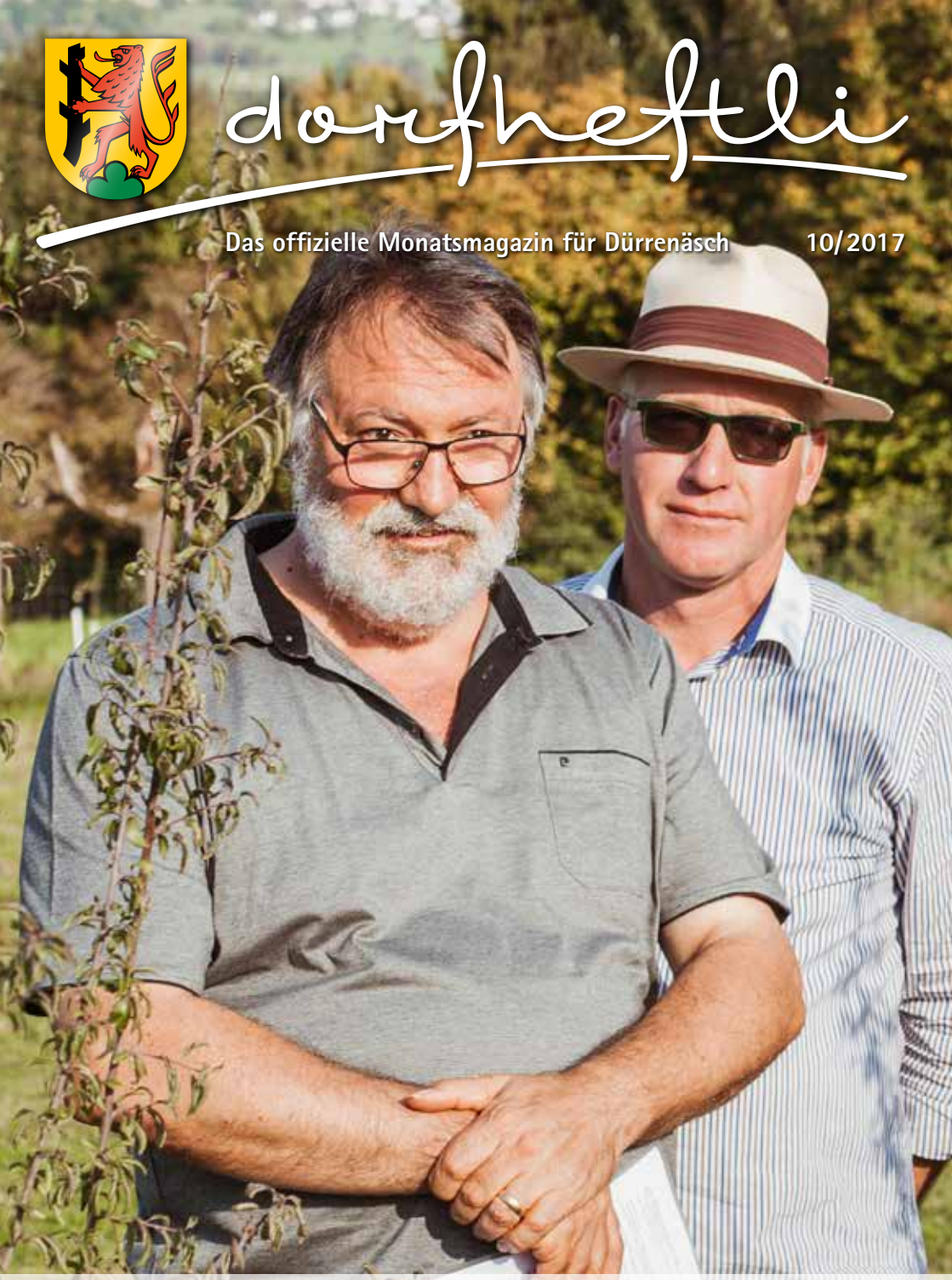
dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Dürrenäsch 10/2017



Titelbild: Wildobst-Arboretum

Onlineausgaben: www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Gerne übernehme ich Ihren Immobilienverkauf

Ferdi Willimann
FW Immobilien GmbH
So individuell wie Sie!
Wandfluh 12, 5725 Leutwil, Tel. +41 79 667 39 69, info@fwimmobilien.ch, www.fwimmobilien.ch

Das neue Sunrise center in Reinach!

«Geschenkt: SIM-Karte* im Wert von 49.–»
Einlösbar nur im Sunrise center Reinach AG, gegen Abgabe dieses Bons.
Gültig vom 11. bis 31.10.17. * Inkl. Aktivierungsgebühr.
Sunrise

Gemeindenachrichten

Gesamtleistungswettbewerb «Erneuerungen und Erweiterungen Schule und Mehrzweckhalle Dürrenäsch»

Mit der Präqualifikation wurden insgesamt sieben Teams bestehend aus Totalunternehmer und Architekt zur Teilnahme am Gesamtleistungswettbewerb eingeladen, wovon sich in der Zwischenzeit zwei Teams zurückgezogen haben.

Von diesen verbleibenden Teams wurden insgesamt 22 Projektvarianten eingereicht:

- 5 Varianten Schule Erweiterung
- 5 Varianten Schule Neubau
- 1 Unternehmervariante Schule Neubau
- 5 Varianten Mehrzweckhalle Erneuerung
- 5 Varianten Mehrzweckhalle Erweiterung
- 1 Unternehmervariante Mehrzweckhalle Neubau

An der Urnenabstimmung vom 24. September 2017 wurde der Gemeinderat ermächtigt, das Beck-Bertschi-Haus rückzubauen; er ist hierzu jedoch nicht gezwungen. Aufgrund der knappen Abstimmungsergebnisse hat sich der Gemeinderat für die Aufzeigung beider Varianten (Schule Erweiterung (Sanierung Beck-Bertschi-Haus und Anbau) und Schule Neubau (Neubau Beck-Bertschi-Haus)) ausgesprochen.

An der eintägigen Beurteilungssitzung vom 26. September 2017 haben das Preisgericht und der Gemeinderat insgesamt 6 Projekte zur Weiterbearbeitung und Kostenermittlung ausgewählt:

- 1 Projekt Schule Erweiterung
- 1 Projekt Schule Neubau
- 2 Projekte Mehrzweckhalle Erneuerung
- 2 Projekte Mehrzweckhalle Erweiterung

Diese Projekte werden von den Teilnehmern bis Weihnachten mit Kostenofferte und Werkvertragsentwurf ausgearbeitet. Im neuen Jahr erfolgt die Vorprüfung, das Aktenstudium durch die Preisrichter und Experten von Dürrenäsch, so dass anfangs März 2018 die Projektauswahl durch den Gemeinderat erfolgen kann.

Zu diesem Zeitpunkt muss der Gemeinderat ebenfalls entscheiden, ob zuerst die Etappe Schule

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, www.dorfheftli.ch, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Graziella Jämsä (grh), Jennifer Loosli (jlo), Fabienne Hunziker (fhu). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Peter Eichenberger (ei), Elsbeth Haefeli (eh), Silvia Gebhard (sg), Franz Feuerhuber (Feusibär), Andreas Walker (aw).

Werbeberatung: Hans Ruedi Eichenberger (Seetal), Renata Bolliger (Wynental)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 8.00 Uhr

Onlinedienste: Tagesaktuelle Publikationen unter www.dorfheftli.ch und www.facebook.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2017:
Auflage Dorfheftli Dürrenäsch: 584, Gesamtauflage: 15 882

Abopreise: CHF 30.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter www.dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, www.urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

myclimate
myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

fankhauser holzbau ag seengen
Fankhauser Holzbau AG 5707 Seengen
Telefon 062 777 22 55 info@fankhauserholzbauag.ch
Telefax 062 777 25 66 www.fankhauserholzbauag.ch
Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau!
– Elementbau
– Ein- und Mehrfamilienhäuser
– Neu- und Umbauten
– Industrie- und Hallenbauten
– Landwirtschaftliche Bauten
– Innenausbau
– Oekologische Isolationen

bächler SEIT 1875
Bäckerei-Konditorei
5707 Seengen
5722 Gränichen

Wir sind auch online: www.beck-haechler.ch

Es herbschtelet bald ond Blätter falle.
Glie esch Ziet zom Strücher schniede!
Jetz scho amäude onder 079 222 34 24
Neuanlagen, Umänderungen
und Unterhaltsarbeiten.
Der Chef Peter Sandmeier
(Busi) kommt persönlich vorbei.
BUSi GARTENBAU
Baumgartenstr. 2
5707 Seengen
079 222 34 24
busi-gartenbau.ch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

oder die Etappe Mehrzweckhalle zur Abstimmung kommen soll. Dementsprechend sind die Kosten für den Bühnen- und Küchenausbau ermitteln zu lassen, damit der Gemeinderat bis April 2018 den Kreditantrag für die Sommergemeindeversammlung verfassen kann. An einem Informationsanlass im Mai wird den Dürrenäscher Bürgerinnen und Bürgern das Projekt und der Kreditantrag im Detail vorgestellt.

Baubewilligung
Der Gemeinderat hat folgende beiden Baubewilligungen erteilt:
Strebel-Brunner Tobias und Monika, Friedhofstrasse 11, 5724 Dürrenäsch, für den Teilausbau des Dachgeschosses und den Einbau eines Dachflächenfensters im Gebäude Nr. 264 auf Parzelle 61 an der Friedhofstrasse 11

Urech René, Sedelstrasse 17, 5724 Dürrenäsch, für den Neubau einer Stützmauer mit Geländeanschüttung auf Parzelle 133 an der Sedelstrasse 17.

Turnhallenbenützung
In der Zeit vom 16. Oktober 2017 bis 6. April 2018 wird dem Damenturnverein die Turnhalle jeweils am Mittwoch, von 10.00 bis 11.00 Uhr, für das Muki-Turnen und am Donnerstag, von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr, für das Kinderturnen zur Verfügung gestellt.

Der Musikgesellschaft Dürrenäsch wurde für die Durchführung des Jahreskonzertes am Samstag, 28. Oktober 2017 die Bewilligung zur Benützung der Turnhalle erteilt.

Für ihre alljährliche Betriebsversammlung wird der Bertschi AG, Internat. Transporte, die Turnhalle am Samstag, 20. Januar 2018 zur Verfügung gestellt.

3½-Zimmer-Wohnung in der Fuchsüberbauung zu vermieten
Per sofort ist in der Fuchs-Überbauung, Leutwilerstrasse 12, im ersten Stock eine 3½-Zimmer-Wohnung, zu vermieten.

Zentrale Lage, rollstuhlgängig, Lift, Wohnbalkon, Möglichkeit zur Miete eines Autoeinstellhallenplatzes. Geeignet für Senioren, Paare oder Einzelpersonen.

Mietzins pro Monat Fr. 1170.–, NK/HK ca. Fr. 220.–.

Auskünfte erteilt die Gemeindekanzlei.

Kostenbeteiligung Regionalverkehr
Der Regierungsrat hat die Beteiligung der Gemeinden an den Kosten des allgemeinen Angebots beim öffentlichen Verkehr für 2017 festgelegt. Von den Gesamtkosten des Kantons von Fr. 114'960'282.00 haben die Gemeinden 40 % zu übernehmen. Auf die Gemeinde Dürrrenäsch entfällt ein Anteil von Fr. 18'795.00.

Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

SANA BAUMPFLEGE

Ihnen ist die fachgerechte Pflege der Bäume wichtig — dann sind Sie bei uns richtig!

25 Jahre alle Arbeiten rund um den Baum

Guido Wagner
Baumpflegespezialist mit eidg. FA

ag@sana.ch www.sana.ch 056 6701144

happyprint
für gute Laune

www.happyprint.ch

Betreutes Wohnen im Alter

casa Hubpünt

Casa Hubpünt
Generationenweg 2
5707 Seengen

T 062 521 04 04
info@casa-hubpuent.ch
www.casa-hubpuent.ch

- Attraktive 2½- und 3½-Zimmerwohnungen
- 26 Einer-Pflegezimmer
- Öffentliches Restaurant
- 24h-Notfallbereitschaft
- Dienstleistungen nach Bedarf
- Lebenlanges Wohn- und Betreuungsrecht
- Autoeinstellhalle
- Reduit in der Wohnung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Gemeinde Dürrenäsch

Unser Strommix auf einen Blick
Stromkennzeichnung 2016 des Elektrizitätwerks Dürrenäsch

Viele Konsumentinnen und Konsumenten wollen wissen, wie ihr Strom hergestellt wird: Stammt er hauptsächlich aus Wasserkraftwerken oder aus Kernkraftwerken? Wie gross ist der Anteil der neuen erneuerbaren Energien wie Windkraft und Solarenergie?

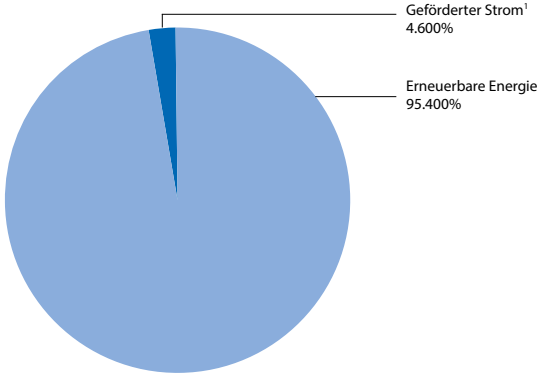
Um diese Fragen zu beantworten, veröffentlichen sämtliche Energieversorger der Schweiz einmal jährlich ihren Strommix. Damit sich die Angaben möglichst einfach vergleichen lassen, ist die Darstellung bei allen Energieunternehmen identisch.

Unser Strommix 2016 setzte sich wie folgt zusammen:

Ihr Stromlieferant: Kontakt: Bezugsjahr:	Elektrizitätswerk Dürrenäsch www.duerrenaesch.ch Tel. 062 767 71 11 2016	
Der gemäss Vertrag an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
in %	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energie	95.400%	95.400%
· Wasserkraft · Übrige erneuerbare Energie	95.400% 0.000%	95.400% 0.000%
· Sonnenenergie · Windenergie · Biomasse · Geothermie	0.000% 0.000% 0.000% 0.000%	0.000% 0.000% 0.000% 0.000%
Geförderter Strom[1]	4.600%	4.600%
Nicht erneuerbare Energie	0.000%	0.000%
· Kernenergie · Fossile Energieträger	0.000% 0.000%	0.000% 0.000%
· Erdöl · Erdgas · Kohle		
Abfälle Nicht überprüfbare Energieträger	0.000% 0.000%	0.000% 0.000%
Total	100.000%	100.000%

[1] Geförderter Strom: 44.3% Wasserkraft, 17.0% Sonnenenergie, 2.8% Windenergie, 35.9% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie

Um Ihnen auch den Anteil der neuen erneuerbaren Energieträger (Sonne, Wind, Biomasse und Geothermie) aufzeigen zu können, sind unsere Angaben auf drei Kommastellen genau.



Haben Sie Fragen zum Strommix oder zu den Tarifen?
Wir beantworten sie Ihnen gerne.

Gemeinde Dürrenäsch
Gemeindehaus
CH-5724 Dürrenäsch
Tel. 062 / 767 71 11
Fax 062 / 767 71 15

Vereinsnachrichten

DTV Dürrenäsch
Wir turnen jeweils montags von 20.15 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle Dürrenäsch. Leiterin: Jasmin Cadisch, 079 754 51 19. Präsidentin: Debora Baumann, 079 762 71 87

Frauenturnverein (FTV) Dürrenäsch
Unsere Turnstunde ist jeweils am Dienstag von 19.00 bis 20.15 Uhr. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Unser Ziel ist, uns fit, beweglich und gesund zu erhalten. Präsidentin: Ursula Bieri, ubi@postbote.ch, 062 777 02 33

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Kontaktadresse: Beat Merz, merz-beat@bluewin.ch, 079 391 14 72, www.handdruckspritze1792.ch

Gewerbeverein Seetal
Infos: www.gv-seetal.ch, info@gv-seetal.ch. Präsident Martin Bolliger, Telefon 079 320 07 36

Landfrauen Dürrenäsch
Vroni Merz, 062 777 05 34, vroni.merz@bluewin.ch

Natur- und Vogelschutzverein
Zusammen mit den Partnervereinen der umliegenden Gemeinden bildet der 1930 gegründete Verein ein Netzwerk von Fachkräften für ein engagiertes Handeln in der Natur. Die breite Information der Mitglieder und die Erhaltung, Neuschaffung und der Schutz von vielfältigen Lebensräumen mit den darin lebenden Lebewesen sind auch in der Gegenwart und Zukunft die vordringlichsten Ziele des Vereins. Weitere Infos unter www.natur-im-seetal.ch

Männerriege Dürrenäsch
Training jeden Mittwoch von 20.15 bis 21.45 Uhr. Kontakt: Reto Zehnder, Tel. 062 777 52 32

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Dienstag des Monats nur auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde von 8.00 bis 10.00 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Dürrenäsch
Präsidentin: Melanie Scherrer, meli_scherrer@bluewin.ch, 062 777 09 03, www.mgduerrenaesch.ch

Schützengesellschaft Dürrenäsch
Infos unter: www.sgduerrenaesch.ch

Pro Senectute Aargau
Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, Telefon 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Heinrich Haller, Telefon 062 777 25 18

Mittagstisch Pro Senectute Bezirk Kulm
Im Restaurant Rote Leu in Dürrenäsch finden an folgenden Daten um 11.30 Uhr ein Mittagstisch für Personen ab 60 Jahren statt: 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember 2017. Leitung: Rosmarie Bolliger, 062 777 23 89

Seniorenturnen
Frauen: jeden Mittwoch, 16 bis 17 Uhr. Infos: Susi Fischer, 062 777 31 70. Männer: jeden Mittwoch von 14 bis 15.30 Uhr. Infos: Max Alpstäg, 062 777 17 55

SKBS OG Hallwil
Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Sachkundenachweis SKN, Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Infos: Annemarie Bucher, 079 361 31 09 oder unter: www.skbs-hallwil.ch.

Trachtenchor Seetal, Dürrenäsch
Wer sich gerne mit dem schönen Volksliedgut befasst und gerne mit Gleichgesinnten zum Singen zusammenkommt, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzutun. Neue Mitglieder sind uns stets willkommen. Kontakt: Mörgeli Hannelore, 062 777 22 13, guetsmoergeli@bluewin.ch

TV Dürrenäsch
Interessierte sind herzlich eingeladen, an den Trainingsstunden jeweils dienstags und freitags von 20.15 bis 22.00 Uhr teilzunehmen! Kontaktadresse: Patrick Steiner, paedu.steiner@bluewin.ch. Weitere Infos unter: www.stvd.ch

Volleyball Mixed «just for fun»
Wir trainieren jeweils freitags von 18.30 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle Dürrenäsch. Im Vordergrund steht der Spass am Spiel. Interessierte Frauen und Männer, die schon über Volleyball-Erfahrung verfügen, sind herzlich willkommen. Einfach Hallenschuhe (und evtl. Knieschoner) einpacken und vorbeikommen. Wir freuen uns auf Dich! Kontakt: Daniel Berner, Tel. 062 777 20 61, regi_baeni@sunrise.ch

VVD Verkehrs- und Verschönerungsverein Dürrenäsch
Kontakt: Christian Hofer, Jurastrasse 4, 5724 Dürrenäsch, christian@hofer.ch, 062 777 09 52

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

Abfallsammeltermine

Sammelstelle an der Lindhübelstrasse:
Öffnungszeit: Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Gebühren für die Sperrgutablieferung sind bar zu bezahlen.

Alteisen (Beschläge)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altöle (inkl. Fritieröl)
Jeden Samstagvormittag bei Werkstatt Bertschi AG, Internat. Transporte, Hutmattstrasse

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Alu ist nicht magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Batterien (ohne Autobatterien)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Bauschutt (Natursteine, Ziegel, Backsteine)
Nur Kleinmengen / max. 0.5 m^3, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Sammelstelle Lindhübelstrasse

CDs/DVDs (zur Entsorgung)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Elektro-Grossgeräte (Kühlgeräte, Boiler usw.)
Zurück an Verkaufsstelle

Elektro-Kleingeräte (Computer, Haushaltgeräte, Handys usw.)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Entladungslampen (Sondermüll)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet an ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinde (bis 5 kg) abgeben.

Glas
nach Farben getrennt, ausgespült, kein Fensterglas. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Grüngut
Abfuhr jeden zweiten Donnerstag, (bereits ab 7 Uhr): 12./26. Oktober, 9./23. November, 7. Dezember 2017. Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.00 bzw. Fr. 150.00) wird durch eine Jahresvignette, welche an der Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Finanzverwaltung zu kaufen.

Hauskehricht
Wöchentlich am Donnerstag (nur Säcke mit Gebührenmarken, 35 l à Fr. 2.50, 60 l à Fr. 3.80 und 110 l à Fr. 5.20; max 15 kg). Verkauf von 10er-Bogen durch Volg-Laden und Finanzverwaltung. Gebührenmarke für die Containerleerung bis 800 l à Fr. 42.00, Bezug auf der Finanzverwaltung. Am Abfuhrtag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an die Strasse stellen. Die Zugänglichkeit muss gewährleistet sein.

Karton
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Kleider, Textilien (noch brauchbare Schuhe)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Konservendosen (Weissblech)
Dosen sind magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Korkzapfen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Leuchtstoffröhren, Glühbirnen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Nespressokapseln
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Papier (ohne Karton)
Abfuhr jeweils freitags: 3. November 2017. Das Altpapier ist gebündelt an der üblichen Kehrichtabfuhrroute bis spätestens 12 Uhr bereitzustellen.

Pneus, Autobatterien
Zurück an Verkaufsstelle

Sperrgut
Ablieferung gegen Gebühr von Fr. 6.– pro Gewichtseinheit von 10 kg (volle Gebühr auch für angefangene Gewichtseinheit). Sammelstelle Lindhübelstrasse

Tierkadaver
Regionale Sammelstelle Unterkulm (Bauamtswerkhof Unterkulm im Juch). Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr, Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen
5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch
Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik

HOLLIGER MULDENSERVICE
5706 Boniswil
062 777 10 73
info@holliger-mulden.ch
www.holliger-mulden.ch
Sammelstelle Ried (Zufahrt Frischmarkt)
Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.45 Uhr
Grössere Mengen nach telefonischer Vereinbarung!

Waldrundgang in Dürrenäsch

Am Nachmittag des 9. Septembers fand in Dürrenäsch turnusgemäss alle 4 Jahre ein Waldrundgang statt, zu dem die Gemeinde Dürrenäsch und die Forstbetriebsgemeinschaft Region Seon eingeladen hatte. Trotz trüben Wetters erschienen zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

(Eing.) – Zu Beginn wurden die Anwesenden vom Gemeinderat von Dürrenäsch, Werner Schlapbach, begrüsst. Danach wurden drei Gruppen gebildet, die verschiedene Stationen besuchten, an welchen jeweils interessante Informationen über den Wald und seine Lebewesen zu hören waren. Etwa über die Geburtshelferkröte, deren Bestand in der Schweiz stark gefährdet ist, diverse Vogelarten oder die Beschaffenheit des Bodens. Ausführlich wurde der Zustand des Waldbodens mit dem momentanen Zustand des Waldes in Verbindung gebracht. Da man Rottannen als Bauholz verwendet, wurden diese in den letzten über 100 Jahren überall angepflanzt und verdrängten damit andere Baumarten. Weil die Rottanne mit ihren Wurzeln an der Oberfläche bleibt, sind die Nährstoffe im oberen Teil des Bodens zurückgegangen. Auffällig ist auch, dass bei starken Stürmen jeweils viele Rottannen dem Wind zum Opfer fallen. Obwohl das Problem erkannt wurde, wird es lange Jahre dauern, bis sich andere Baumarten ihren Lebensraum wieder zurückerobert haben. Zum Schluss erläuterte der Förster, Marcel Hablützel, warum es eben sehr wichtig ist, dass der Mensch Sorge trägt zum Wald. Während Generationen konnte die Gesellschaft vom Wald und den Erlösen aus dem Wald leben. Der Preiszerfall beim Holz, Witterungsextreme und neu auftretende Baumerkrankungen setzen jedoch dem Wald sehr stark zu. Deshalb wurde die Volksinitiative «JA! für euse Wald» lanciert. Diese Volksinitiative will das aargauische Waldgesetz ändern, indem der Kanton dazu verpflichtet wird, jährlich 25 Franken pro Kantonseinwohner in den Wald zu investieren. Dadurch würden die Beiträge, die der Aargau an die Waldpflege zahlt, jährlich von 5 Millionen auf 16 Millionen Franken ansteigen. Dieses Geld soll in «zweckgebundene Leistungen» investiert werden. Will heissen: naturschutzbedingte Nutzungsverzichte oder Pflegemassnahmen, die nachhaltige Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit für die Jungwaldpflege und Pflegemassnahmen im Schutzwald. Auch Leistungen zugunsten der Erholung der Bevölkerung sollen finanziell abgegolten werden. Am Schluss des Rundganges wurde ein Grosshacker mit Spalter demonstriert. Diese Maschine verarbeitet Holz, das nicht für die Herstellung von Brettern geeignet ist, zu Hackschnitzel, welche bei grossen Wärmeverbünden in Heizenergie umgewandelt wird. Ist ein Baumstamm zu dick, wird er zuerst gespalten. Pünktlich mit dem einsetzenden Regen konnten sich die Anwesenden im Festzelt bei der Waldhütte vor der Nässe in Sicherheit bringen, nachdem ihnen zuvor am Grill eine Bratwurst mit Brot und ein Getränk offeriert worden war.

TELLIMATT
Sport- und Freizeitzentrum

Sport- und Freizeitzentrum
TELLIMATT
6287 Aesch LU
Telefon 041 917 31 00
www.tellimatt.ch

RISTORANTE
TELLIMATT
Rino und Giovanna Bruno

Warme Küche:
Mo. nur bis 14.00
Di. – Fr. 11.00 – 14.00
17.30 – 22.00
Sa. 17.30 – 22.00
So. durchgehend

Telefon 041 917 07 47

Siegenthaler
Tankrevisionen AG
Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
Tel. 062 771 48 08
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch

BUUREZMORGE
in der MZH Seengen

Sonntag, 22. Oktober 2017
10.00 – 13.00 Uhr
musikalische Unterhaltung mit
der«Roggehuse-Musik»
Vorführung der Kindertanzgruppe

Erwachsene	Fr. 25.–
Kinder bis 6 Jahre	gratis
Kinder 7 bis 16 Jahre pro Jahr	Fr. 1.–

Freundlich lädt ein: Trachtengruppe Seengen

Ein einzigartiges Wildobst-Arboretum im Aare-Seetal

Ein altes Kulturgut, dieses Wildobst. Es geriet aber in Vergessenheit und zahlreiche Sorten sind bei uns nur noch in geringer Stückzahl oder gar nicht mehr vorhanden. Deshalb wurde in Hallwil und Dürrenäsch die erste Wildobstsammlung angelegt, die alle europäischen Wildobstarten und deren Sorten enthält.

(jlo) – Letzten Winter wurde in Hallwil eine Erwerbsanlage mit Kornelkirschen, Sanddorn, Felsenbirnen und vielen weiteren Wildobstsorten sowie alle in der Schweiz wachsenden Heckenrosen angepflanzt. Die «Gmüeser» ziehen in Hallwil also einen Muttergarten auf, wobei später Reiser weiterverkauft werden können, damit es immer mehr Wildobst in der Schweiz geben wird. Thomas Urech, Dominik Bisang und Martina Räber legen Wert auf alte Sorten (ProSpecie Rara), direkte Lieferwege, Austausch und selbstverständlich ökologische Produktionsweisen. Auch in Dürrenäsch bei Hans und Pia Bertschi wird Wert darauf gelegt, dass gewisse Sorten wieder auferlebt werden. 2003 wurden 140 Hochstammobstbäume, mit 70 verschiedenen Sorten von Birnen, Äpfel, Zwetschgen etc. auf dem 1.3 Hektar grossen Feld gepflanzt. Die Bäume sind schon so schön gewachsen, dass es Leute gibt, die sich Reiser abschneiden, um selber weitere seltene Wildobstarten zu züchten. Ein grosses Ziel des Wildobst Arboretum ist die Erhaltung, Förderung und Weitervermehrung eines alten Kulturgutes – im Sinne einer lebenden Genbank und kulturellen Vielfalt. Aber auch das Aufzeigen von Nutzungsmöglichkeiten für die Landwirtschaft, es sollen gesunde Nischenprodukte produziert und verkauft werden. Damit all diese speziellen Sorten nicht in vergessenheit geraten, hat ProSpecie Rara eine Datenbank mit allen Pflanzenportrait generiert. Dies alles wäre natürlich nicht möglich, ohne eine gute Organisation. Die Trägerschaft setzt sich aus der Stiftung «Kultur Landschaft Aare-Seetal KLAS», Victor Condrau und Elisabeth Dürig und «ProSpecie Rara», Gertrud Burger, zusammen. Diese bilden die strategische Führung des Projektes und sichern durch ihre Aktivitäten, Fachwissen und Vernetzung die Langfristigkeit und Nachhaltigkeit des Projektes.

Musikgesellschaft Dürrenäsch auf kulinarischer Reise

Teufen im Appenzellerland, 21.15 Uhr an einem Samstag im August: Knapp 30 Musikantinnen und Musikanten aus Dürrenäsch spazieren, in Zweierreihe aufgestellt und mit Namensschildern um den Hals, quietschvergnügt einer Lehrerin mit Hut und weitem Rock hinterher, und singen dabei Kinderlieder. Was ist wohl da schief gelaufen? Gar nichts! Aber ein Reisebericht sollte von vorne beginnen:

(Eing.) – Die Musikgesellschaft Dürrenäsch gönnte sich am Wochenende vom 12./13. August 2017 eine zweitägige Musikreise, wobei aber nicht die Musik, sondern eher die Kulinarik im Vordergrund stand. Bereits nach der Abfahrt am frühen Morgen wurde im Car ein Frühstück serviert. Zum Znüni gab es im Läderach-Schoggi-Erlebnis in Bilten einen süssen Einblick in die Welt der Schokolade. Pünktlich zum Zmittag erreichte die Reisegruppe schliesslich das schöne Städtchen Appenzell, wo am Landsgmeindplatz traditionelle Käsehörnli und andere Spezialitäten aufgetischt wurden. Das deftige Mahl war die perfekte Vorbereitung auf das Nachmittagsprogramm, eine Fun-Degustation in der Brauerei Locher, in welcher nicht nur spannendes Wissen über (Appenzeller) Bier vermittelt und anschliessend im Quiz abgefragt, sondern auch das eine oder andere Bier gezapft wurde – von klassischem Quöllfrisch, über Hanf-, Kastanien- und Honigbier bis zum interessanten Schwarzen Kristall – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Nichtsahnend, was sie am Abend erwarten würde, und mit lustigem Gemüt, fuhren die Musikantinnen und Musikanten schliesslich zum letzten Programmpunkt des Tages, zum Erlebnis Waldegg in Teufen. Dort wurden sie bereits erwartet – und zwar von der Frau Lehrerin Rosa Messerli, welche jedem und jeder einen neuen Namen verpasste, einen Schultornister mit Kuhfell in die Hand drückte und einen Platz auf einem der alten Holz-Schulbänke zuwies, welcher mit Griffelschachteln, Federhalter und Tintelompe ausgestattet war. Tatsächlich: Die MGD wurde zurück in die 4. Klasse einer historischen Schule geschickt. Aber ganz wie gewohnt war diese Schule nicht: Es gab viel (und gutes!) Essen und Trinken sowie ganz viel Grund zum Lachen. Auch die Pausen waren länger. In einer gab ein rotbackiger Appenzeller Hackbrettspieler einen enthusiastischen Einblick ins Appenzeller Brauchtum. Und in einer anderen ging man auf Schulreise – was das einleitend Beschriebene erklärt …

Nach einer teils kürzeren, teils längeren Nacht, startete der sonnige Sonntagmorgen gemütlich mit einem Brunch im Ausserrhodischen Stein. Dem Reisethema – Kulinarik – entsprechend, erfuhr die Reisegruppe bei der anschliessenden Führung durch die Schaukäserei zwar nicht das Geheimnis des Appenzeller Käses, doch aber viel Spannendes über dessen Herstellung. Bevor der vereinseigene Chauffeur Willi die Gruppe wieder sicher nach Hause chauffierte, musste am Sonntagnachmittag als letzter Programmpunkt ein Appenzeller-Käse-Game gemeistert werden. Mit Quizfragen zum Appenzell und praktischen Posten wie Käse-Kessel-Rennen wurde getestet, welches Vereinsmitglied auch als Älplerin oder Älpler geeignet wäre.

Schliesslich haben sich alle nicht fürs Älpler-, sondern fürs Musikantenleben entschieden und bereits am ersten Montag nach der Musikreise wieder mit den Proben für das diesjährige Jahreskonzert gestartet. Weitere Infos – und Bilder von der Musikreise – sind unter http://www.mgduerrenaesch.ch/ abrufbar.

WYNA GARAGE AG
Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch

BOLLIGER Schreinerei
Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel

INNOVATIV MIT HOLZ – DAS IST UNSER STOLZ

- Holzbau und Elementbau
- Altbausanierungen
- Steildach und Flachdach

WACKER GmbH

5703 Seon • Tel. 062 775 34 34 • www.wacker-holzbau.ch

Bedachungen
und
Fassaden

5707 Seengen
Tel. 062 777 28 49

www.blaser-bedachungen.ch

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
5737 Menziken | Gütschstrasse 2
5712 Beinwil am See | Reinacherstrasse 2
Tel. 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

maler meister meier
malermeister meier GmbH
5616 Meisterschwanden · 056 667 01 70
5506 Mägenwil · 062 896 42 50
www.malermeister-meier.ch
bringt's auf den Punkt. Beschichten und Gestalten.

Ihr Hauskosmetiker...

Ihr offizieller VW-Vertriebspartner

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489 | 5728 Gontenschwil
T 062 773 12 61 | info@garage-gloor.ch | www.garage-gloor.ch

Bakterien – sind auch lebende Helfer

In und auf unserem Körper leben Abermillionen von Bakterien, die sogenannte Mikroflora. Das sind natürliche, mikrobielle Lebensgemeinschaften. Am bekanntesten sind wohl die Darmflora, der sogenannte Säureschutzmantel der Haut und die Scheidenflora. Verschiedene Störfaktoren können die sensiblen Mikrofloren aus dem Gleichgewicht bringen und so die Entwicklung von krankheitserregenden Mikroorganismen begünstigen. So können zum Beispiel falsches Essen, Medikamente, Stress, hormonelle Veränderungen oder Klimawechsel zu einer Dysbalance führen. Die körpereigene Gegenregulation findet oft nicht oder nur sehr schleppend statt. Von aussen zugeführte lebende Kulturen, z.B. in Form von Kapseln, Pulvern oder Sprays, helfen dem Körper, das Gleichgewicht auf natürliche Art und Weise effizient wieder herzustellen.

Während der Darmwiederaufbau mit Bakterien nach einem Durchfall oder einer Antibiotika-Therapie schon fast zur Routine gehört, wird oft vergessen, dass auch eine gesunde Mund- und Rachenflora für den Schutz vor Infektionen an der Eintrittspforte unseres Magen-Darm-Systems eine wichtige Rolle spielt. Leiden Sie oder Ihre Familienmitglieder beispielsweise an häufig wiederkehrenden Infekten im Hals- und Rachenraum, ist es gut möglich, dass die Mund- und Rachenflora aus dem Gleichgewicht geraten ist. Eine symptomatische Behandlung mit Lutschtabletten und Halswehsprays bringt zwar eine kurzfristige Besserung der wahrgenommenen Beschwerden, trägt aber meist nicht viel zum wirklichen Heilungsprozess bei. Wenn diese lokale Überbrückung dem Körper nicht ausreicht, um sich selber zu regenerieren, dringen die Entzündungen bald wieder an die Oberfläche und brechen erneut aus. Wiederkehrende Infekte können also ein Hinweis auf eine durcheinander geratene Flora sein.

Gerne beraten wir Sie in der *kinderapotheke*, wie Sie nebst den herkömmlichen Behandlungsansätzen die Mundflora aufbauen und in ihr natürliches Gleichgewicht zurückführen können.

Mirjam Balimann
Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-kinderapotheke

überall im Handel erhältlich

Das neue Workbook

von Chantal Perrinjaquet

auch auf www.bewusst-bei-mir.ch

30 SEIT ÜBER 30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

BÄSE

Wirtschaft Roos

Familie Sandmeier
Roosweg 26, 5707 Seengen
Telefon 062 777 06 79
www.baesewirtschaft-roos.ch

Feini Metzgete

mit gluschtigem Buurebrot

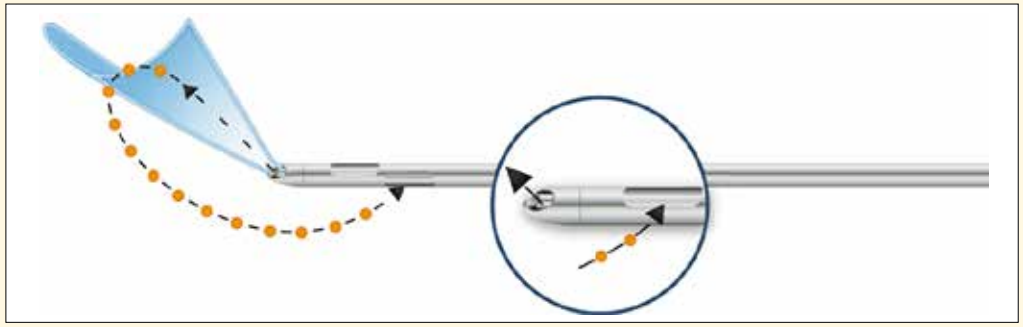
Freitag, 27. Oktober ab 16.00 Uhr
Samstag, 28. Oktober ab 11.00 Uhr
Sonntag, 29. Oktober ab 11.00 Uhr

Sonntag: Metzgetebuffet mit Stubete

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Fettabsaugung – wie geht das?

Es gibt Menschen, die per Vererbung ausgeprägte Fettablagerungen an bestimmten Körperstellen aufweisen. Diesen ist weder mit Diäten noch mit ausreichend Sport beizukommen. Hierzu gehören v.a. die Oberschenkelaussenseiten (Reiterhosen), die Oberschenkelinnenseiten, Bauch und Hüfte.



Durch eine gezielte Absaugung von überschüssigen Fettzellen an diesen Stellen kann die Körpersilhouette verbessert werden. Eines muss man jedoch sehr deutlich sagen: die Fettabsaugung ist kein Mittel zur Gewichtsreduzierung. Die besten Ergebnisse lassen sich dann erzielen, wenn die Patienten ansonsten schlank sind und man «nur» die Problemregion gezielt bearbeiten kann. In einem ausführlichen Gespräch werden die operativen Möglichkeiten und Erwartungen des Patienten besprochen.

Bei der von mir angebotenen Technik kann die Operation meist ohne Narkose, nur in lokaler Betäubung ambulant in der Praxis durchgeführt werden. Über kleinste Schnitte, welche vorher betäubt wurden, wird eine spezielle Flüssigkeit unter die Haut eingebracht, die später die Absaugung der Fettzellen schmerzfrei möglich macht.

Durch einen Wasserstrahl, welcher mit Druck aus dem Ende der Absaugkanüle heraustritt, wird das Fett gelöst und gleichzeitig über die Seite der Kanüle abgesaugt. Je nach Region dauert die Operation selbst eine bis max. 2 ½ Stunden. Mit Vor- und Nachbereitung ist mit einem Vor- oder Nachmittag zu rechnen.

Die behandelte Region muss danach für einen Tag mit einer gewissen Kompression verbunden werden, anschliessend müssen die Patienten ein Kompressionsmieder für etwa 5 bis 6 Wochen tragen, welches wir vor der Operation passgenau abmessen und bestellen. Eine Arbeitsunfähigkeit besteht meist nur für 2 bis 3 Tage. Die Patienten sollten jedoch auf Sport für ca. 4 Wochen verzichten. Das Endergebnis ist nach etwa 3, manchmal auch erst nach 6 Monaten erreicht.

Die Kosten sind abhängig vom Aufwand und der Körperregion. Bei den typischen «Reiterhosen» belaufen sie sich auf etwa 3500 Franken.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Gruppe AG Spital Menziken

Husten beim Hund

Husten beim Hund ist keine eigenständige Erkrankung, sondern ein Symptom. Husten ist ein Reflex des Körpers, um die Atemwege von Schmutz, Fremdkörpern oder reizenden Stoffen zu befreien. Aber auch Erkrankungen der Atemwege, des Herzens oder eine Tumorerkrankung können Husten verursachen. Ein Husten beim Hund kann plötzlich auftreten (akut) oder länger anhalten (chronisch).

Wir unterscheiden zwei Formen von Husten:

1. Trockener Husten (unproduktiver Husten)

Trockner Husten oder auch Reizhusten genannt, ist hart, rau, «bellend» bis heiser und ohne Auswurf. Oft ist diese Hustenform besonders quälend für das betroffene Tier. Trockener Husten kann anfallsmässig auftreten und auch von Würgen begleitet werden. Mögliche Ursachen sind unter anderem:

- Infektionen im Hals-, Kehlkopf- und Luftröhrenbereich
- Fremdkörper in der Luft- oder Speiseröhre, wie zum Beispiel Grassamen, scharfe Gegenstände, Holzsplitter oder Knochenfragmente
- Reizstoffe in der Umgebung (Zigarettenrauch, Parfum, Raumdüfte, Räucherstäbchen)
- Asthma, allergische Reaktionen
- Trachealkollaps: bei grosser Aufregung/Freude kommt es zu Hustenanfällen. Oft handelt es sich um eine chronische, fortschreitende Erkrankung der Luftröhre, die vor allem bei kleinen Hunderassen auftritt
- eine beginnende Bronchitis
- Zwingerhusten, es kommen dann Fieber und Ausfluss aus der Nase hinzu
- Parasitenbefall (Herz- oder Lungenwürmer)

2. Feuchter Husten (produktiver Husten)

Feuchter Husten ist gekennzeichnet durch begleitenden Auswurf. Oft hört man zusätzlich ein rasselndes, gurgelndes Geräusch. Auch feuchter Husten kann anfallsartig und mit Würgen auftreten, wobei häufig auch ein schleimiges Sekret oder Flüssigkeit erbrochen wird. Feuchter Husten kann auf folgende Erkrankungen hindeuten:

- eine Lungenentzündung
- eine Herzerkrankung im fortgeschrittenen Stadium, die mit einer Wasseransammlung in der Lunge einhergeht
- eine Linksherzinsuffizienz, wenn der Husten vor allem nachts und in den frühen Morgenstunden auftritt

Diagnose und Behandlung

Oftmals tritt der Husten beim Hund nur einmalig oder kurzfristig auf, sodass kein Grund zur Sorge besteht. Sollte der Husten aber anhalten oder wiederholt auftreten, gehört er immer in die Hand eines Tierarztes. Sobald der Arzt eine Diagnose gestellt hat, wird Ihr Hund bestmöglichst behandelt werden. Die Behandlung des Hustens ist in erster Linie von der ursächlichen Erkrankung abhängig. Ist der Husten chronisch, wird die Erkrankung von einer medikamentösen Therapie begleitet.

Prognose

Je eher die ursächliche Erkrankung eines Hustens behandelt wird, desto besser sind die Heilungs-, bzw. Linderungschancen für die Tiere. Zögern Sie deshalb bei oben genannten Symptomen nicht, Ihren Tierarzt aufzusuchen, denn einem scheinbar harmlosen Husten kann eine lebensgefährliche Grunderkrankung zugrunde liegen.

Quelle: Tierpraxis Dr. Opher Berger, Reinach und Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Auf eine Beratung, Bewertung, Vermarktung und den Verkauf Ihrer Immobilie freut sich

Jörg Flubacher
Ihr dipl. Immobilienmakler nims*
aus Beinwil am See

RE/MAX Reinach
M +41 (0)79 447 00 38, joerg.flubacher@remax.ch

RE/MAX Immobilien
remax.ch

Immobilien-Tipp abgeben und Geld verdienen

SWISS TIPPS GmbH
www.deinimmotipp.ch
joerg.flubacher@deinimmotipp.ch

DeinImmoTipp
Die Immobilien Tippgeber Plattform

JODLERCHÖRLI 5712 BEINWIL/SEE

Jodler-Obe

Samstag, 21. Oktober 2017
20.00 Uhr Löwensaal in Beinwil a.S.

ab 18.30 Uhr Nachtessen
Grosse Tombola – Kuchenbuffet
Tanz und Unterhaltung bis 2.00 Uhr
mit dem Schwyzerörgeliquartett Kolibri

Gastformation:
Panflötenensemble Panelodie Reinach

www.jodlerchoerli-beinwil.ch

Sicher durch den Herbst

Kurze Tage, kühle Temperaturen, Laub auf den Strassen und Nebel - der Herbst birgt viele Gefahren für den Strassenverkehr.

Die ersten Nebelbänke sind da. Kürzere Tage und sinkende Temperaturen kündigen wie jedes Jahr die Herbstsaison an. Um Ärgernisse oder Schlimmeres zu vermeiden, machen wir Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam.

Tipps für Autofahrer:
Im Oktober die Winterpneus mit mindestens 4mm Restprofil montieren. Bei über fünfjährigen Pneus werden die Fahreigenschaften markant schlechter (Aushärtung der Gummimischung), über zehnjährige Pneus sollten nicht mehr montiert werden (unabhängig der Profiltiefe).

- Funktionskontrolle der Beleuchtung
- Frostsicheres Scheibenwischmittel auffüllen
- Eiskratzer und Schneebesen mitführen
- Mehr Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten
- Vorsicht im Bereich von Fussgängerstreifen
- Vorsicht beim Überholen
- Tiere auf der Fahrbahn (Licht abblenden und hupen), riskante Ausweichmanöver vermeiden
- Geschwindigkeit den Sichtverhältnissen anpassen

Tipps für Velofahrer:
Tragen Sie helle Kleidung und einen Schutzhelm mit reflektierenden Elementen (Leuchtweste). Verwenden Sie hochwertige Beleuchtung (nicht blinkend), vorne weiss und hinten rot. Achten Sie darauf, dass Reflektoren am Fahrrad angebracht sind. Überprüfen Sie periodisch die Bremsen. Fahren Sie nie zu nahe an parkierten Autos vorbei und achten Sie auf den toten Winkel anderer Fahrzeuge. Kalkulieren Sie stets Fehler von anderen Verkehrsteilnehmer ein. Keines Falles den Vortritt erzwingen.

Tipps für Fussgänger:
Besonders gefährdet sind Kinder und Senioren. Machen Sie insbesondere Kinder auf die Risiken des Strassenverkehrs aufmerksam. Planen Sie allgemein genügend Zeit ein. Vor dem Überqueren der Strasse klare Absichten zeigen und den Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker suchen.

Fussgänger haben nicht das Recht, die Strasse zu überqueren, wenn Fahrzeuge so nahe sind, dass sie nicht mehr anhalten können.

Den Fussgängerstreifen erst betreten, wenn das Fahrzeug anhält. Bei Fussgängerstreifen mit Insel gilt jede Hälfe als unabhängiger Fussgängerstreifen. Seien Sie vorsichtig, Fahrzeuge kommen aus verschiedenen Richtungen.

Kommen Sie sicher durch den Herbst.
Ihre Regionalpolizei

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Lenzburg

«Hypi»-Ratgeber | **Alle zwei Monate in Ihrem Dorfheftli**

Wir begleiten Sie von Ihrer Wohn-Idee bis zur Realisation des Wohn-Traums

Susanne Hofmann
Leiterin
Geschäftsstelle Menziken

Der Erwerb von Wohneigentum ist für die Meisten das einschneidendste und kostspieligste Geschäft des Lebens. Nebst der grossen und lang dauernden finanziellen Belastung ist der Kauf in der Regel auch mit dem neuen Gefühl der Sesshaftigkeit verbunden. Klären Sie bereits im Vorfeld ab, wo Ihre Preisobergrenze liegt. Eine solide Finanzierung ist in Ihrem Interesse, damit Sie nicht unliebsame Überraschungen erleben, sollte das Zinsniveau steigen.

Bereits zu Beginn muss geklärt werden, ob eine bestehende Liegenschaft oder ein Neubau passender ist. Je nach Präferenz wird die Zusammenarbeit mit einem Architekten, Handwerkern oder gar einer Generalunternehmung notwendig. Gerne zeigen wir Ihnen bei einem persönlichen Gespräch auf, worauf Sie dabei achten sollten.

Für einen Kauf ist in der Regel ein Eigenkapital von 20% der Kaufsumme erforderlich, mindestens 10% von freier und gebundener Selbstvorsorge oder Schenkung/Erbvorbezug. Restliche 10% können aus BVG-Geldern oder Darlehen stammen. Gerade beim Vorbezug von Geldern aus der 2. Säule muss die künftige Versicherungsdeckung geprüft werden.

Nebst dem Eigenkapital ist auch die Tragbarkeit ein entscheidendes Kriterium. Wie hoch darf die Hypothekarschuld sein, damit nebst den Wohnkosten noch genügend Geld für die weiteren Lebenshaltungskosten bleibt? Für diese Frage gibt es kein allgemeingültiges Rezept, vielmehr muss jeder Einzelfall geprüft werden. Sehr oft kristallisieren sich Bedürfnisse der künftigen Liegenschafts-Eigentümer erst bei der persönlichen Beratung heraus. Nehmen Sie sich Zeit, sich mit der Immobilie und ihren Gegebenheiten auseinander zu setzen. Beachten Sie Kriterien wie Lage, Nachbarschaft, Distanz zu Einkaufsmöglichkeiten, Schule und öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bei jedem Schritt, welcher grosse finanzielle Verpflichtungen zur Folge hat, empfehlen wir vorgängig eine Vorsorgeanalyse erstellen zu lassen. Sie gibt Auskunft, welche Ersatzeinkommen bei einer Invalidität/Todesfall aus der 1. Säule (AHV/IV), resp. aus der 2. Säule (PK) zu erwarten sind. Gerade junge Ehepaare und Konkubinatspaare sind mit den Leistungen aus den Sozialversicherungen oftmals nicht ausreichend abgesichert und es entstehen grosse Einkommenslücken. Diese gilt es mit massgeschneiderten Versicherungslösungen zu schliessen.

Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns am Sagiweg 2 in Menziken vorbei, rufen Sie uns an 062 885 11 90 oder mailen Sie uns: hypotheken@hbl.ch.

Hypothekarbank Lenzburg

... es herbschtelet

Herbscht
Der Begriff Herbst hat seinen Ursprung in der Zeit der Ernte und wird mit dem indogermanischen Wort «sker», das für schneiden steht, erklärt. In allen Überlieferungen wird der Herbst als die Zeit der Früchte, die Zeit des Pflückens, einfach als die Erntezeit beschrieben. Ein wenig um die Ecke gedacht, wenn es «herbschtelet», schneidet man überall im Garten, die Büsche werden zurückgeschnitten, das Gemüse im Garten wird abgeschnitten und der Rasen vor dem Winter noch einmal kurzgeschnitten. Der Herbst, die Zeit des Schneidens eben.

Autwiibersummer
Diese herrlichen Herbsttage im Oktober bis Anfang November, wenn die Sonne ihr goldenes Licht auf die buntgefärbten Laubwälder scheinen lässt, dann hört man öfters den Ausdruck: Altweibersommer, hier bei uns «Autwiibersummer» ausgesprochen. Es gibt zwar verschiedene Interpretationen dazu, vom alten und zahnlos gewordenem Sommer, bis hin zu den fliegenden Gespinstfäden, welche an die Haare alter Frauen erinnern. Für mich hat der schöne Ausdruck nichts mit alten Weibern zu tun, denn «weiben» ist ein altdeutscher Ausdruck für das Weben und die Spinnweben, diese feinen Häärchen die beim spinnen und weben durch die Luft schweben und überall hängen bleiben. Diese vermitteln schon eher das richtige Bild vom «Autwiibersummer». Wenn an einem schönen Herbsttag ein laues Lüftchen weht und viele kleine und junge Spinnen an ihren Spinnfäden durch die Luft fliegen und kaum gelandet «zännt'ume» neue Netzte spinnen. In der Morgensonne glitzern die Tau benetzten Spinnweben um die Wette und das ist ganz typisch im alten (späten) Sommer, im «Autwiibersummer».

Wermisell
In Milch gekochte und pürierte Maroni (Esskastanien), vermischt mit Butter, Zucker und etwas Kirsch, die ganze Masse wird durch die Vermicellespresse gedrückt und dadurch enstehen die ca. 15 cm langen Vermicelleswürmer, dazu Meringues und etwas Schlagrahm und fertig ist das so typische Herbstdessert, wer liebt es nicht? «Vermicelli», das italienische Würmchen, ist der Namensgeber, «Würmlisell ebe». Da gefällt mir die italienische Variante doch viel besser.

Der Näbu
Das lateinische «nebula», was soviel wie Dunst, Nebel, Wolke bedeutet ist der etwas unspäktakuläre Ursprung des Wortes. Viel interessanter ist aber, was denn eigentlich Nebel ist: Erst bei einer Sichtweite von weniger als einem Kilometer wird von Nebel gesprochen. Sichtweiten von einem bis etwa vier Kilometern gelten als Dunst. Bei einer Sichtweite von 500 bis 1000 Metern spricht man von einem leichten, bei 200 bis 500 Metern von einem mässigen und bei unter 200 Metern von einem starken Nebel. Von Laien wird dabei meistens nur eine Sichtweite von unter 300 Metern auch als Nebel wahrgenommen.

Herbscht, die wunderschöni Ziit, wenn'mer i d'Schwümm goht und mer cha ändlech wider wiud go Ässe, nei, go Wiud ässe natürlech.

De Suuser, das isch abg'leitet vom säuseln, liislig ruusche, zart raschle, wells e so tönt wenn'mer am Suuser loset und wenn'mer z'vill vo dem liislige Rusche trinkt, de isch'mer angesäuselt, de raschlet mer ganz zart ...

Haldenhof: 50-Jahre-Jubiläum und Ladeneröffnung

Am 30. September feierte der Haldenhof in Hallwil das 50-Jahre-Jubiläum. Während mehrerer Jahrzehnte hat Oskar Urech das Angebot immer mehr ausgebaut.

Heidi Mosimann und Oskar Urech im neuen Laden.

(aw) – Vor genau 50 Jahren wurde der Haldenhof in Hallwil gebaut, wo Oskar Urech aufwuchs. 1986 übernahm er den landwirtschaftlichen Betrieb von seinem Vater. Er versuchte laufend, neue Sachen anzubieten und mittlerweile hat er einen Landwirtschaftsbetrieb mit Ackerbau, vorwiegend Mais und Getreide, Sonnenblumen, Kartoffeln, Mastschweine, Mutterkühe und daneben noch den sogenannten Eventbereich mit dem Hofladen.

Angefangen hatte alles 1994 mit einem kleinen Marktstand auf dem Bahnhofareal in Seon. «Wir verkauften dort ein wenig Gemüse», schildert Oskar Urech. Später wurden einige Produkte direkt ab Hof verkauft. Aufwand und Ertrag waren jedoch nicht zufriedenstellend. Er stand vor der Entscheidung, entweder aufzuhören oder das Angebot zu erweitern. So wurde der alte Hofladen aufgebaut, worin das Angebot nach und nach grösser wurde. Mit der Zeit kamen Anfragen von Leuten, die noch spezielle Produkte wünschten. «Wir hatten zum Beispiel ein breites Angebot ann Gemüse, jedoch keine Eier und keine Backwaren. Auf die Nachfragen der Leute, kamen wir diesem Angebot nach. Später kamen Wünsche nach einem Apéro auf dem Hof, was wir ebenfalls umsetzten» erklärt Oskar Urech.

2010 entschloss er sich, ein Labyrinth in seinem Maisfeld zu machen. Parallel dazu wurden Glaces verkauft. Das Ergebnis war jedoch immer noch nicht zufriedenstellend. «Wir hatten zu viel investiert, um aufzuhören und es hatte zu wenig gebracht, um weiterzumachen», resümiert er. Trotzdem beschloss er, an diesem Punkt weiterzumachen.

Im Jahr darauf stellte er den Pavillon auf und es kamen Nachfragen für Geburtstagsfeiern und weitere Anlässe. Seit drei Jahren werden im Sommerhalbjahr jeden Sonntag «Buurezmorge» gemacht. Mittlerweile ist der Pavillon der Renner und das Maislabyrinth eine willkommene Ergänzung. Fast jedes Wochenende kommen noch Gesellschaftsanlässe dazu, wie Familienfeste, Klassentreffen, Vereinsanlässe, Hochzeiten etc. Mittlerweile kommen Gäste aus der ganzen Schweiz. Hat jemand z.B. einen Teil seiner Verwandtschaft in der Region Bern und einen anderen Teil in der Ostschweiz, so ist der Haldenhof für ein solches Familientreffen geradezu optimal. Die zentrale Lage – schweizweit gesehen – und die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr machen den Haldenhof für solche Anlässe zusätzlich attraktiv. «Das Neueste, was wir jetzt anbieten, ist eine Bauerhofolympiade mit Plauschwettkämpfen für Gesellschaften, Firmen und Vereine auf Anmeldung. An diesen Wettkämpfen kann man nageln, Hufeisen werfen, Strohballen laden, Rundballen rollen, Garettenrennen fahren, usw.» fasst Oskar Urech zusammen. Firmen buchen z.B. für «Teambildung» verschiedene Events. «Wir hatten schon Bankprokuristen, die Bäume pflanzten, Banker, die Karotten ernteten, oder Ingenieure, die Brot backten» erzählt er. Neue Kontakte knüpft Oskar Urech jeweils an der Aargauer Messe in Aarau, wo er alle zwei Jahre einen Stand hat und den Haldenhof vorstellt.

50-Jahre-Jubiläum ein neuer Hofladen

Zum 50-Jahre-Jubiläum wurde auch der Laden vergrössert und in einem anderen, renovierten Gebäudeteil neu eröffnet. Im neuen Laden gibt es ein reichhaltiges Angebot an Obst, Gemüse, Backwaren, Eier, Konfitüre usw. Am Dienstag, Freitag und Samstag wird jeweils Brot gebacken, am Samstag zusätzlich Zöpfe und Süsswaren. Jeden ersten Samstag im Monat gibt es frisches Fleisch von den Tieren des Hofes. Ansonsten kann jederzeit tiefgefrorenes Fleisch bezogen werden. «Wir planen neu, Fertigfondues, gedämpfte Karotten zum Aufwärmen etc. Dabei legen wir grundsätzlich Wert darauf, dass die Produkte sind und natürlich sind, das heisst, wenn möglich ohne synthetische Konservierungsmittel hergestellt werden» stellt er klar. Um den Haldenhof zu führen hat Oskar Urech ein tatkräftiges Team, das ihn unterstützt: Das sind seine Partnerin Heidi Mosimann, seine Familie, ein Angestellter und ein Team von Aushilfen, die nach Bedarf Unterstützung leisten – im Gesamten zwischen 15 und 20 Leuten. Der Haldenhof ist somit ein interessantes Beispiel dafür, wie ein Landwirt durch unternehmerisches Handeln sein Angebot auf vielfältige Weise mit der Zeit nach und nach ausgebaut hat. Aktuelle Infos zum Haldenhof unter: www.haldenhof-hallwil.ch

Alles dreht ...

Tabea Meier
Ermelgasse 3
5707 Seengen

062 777 36 36
www.beautyperle.ch

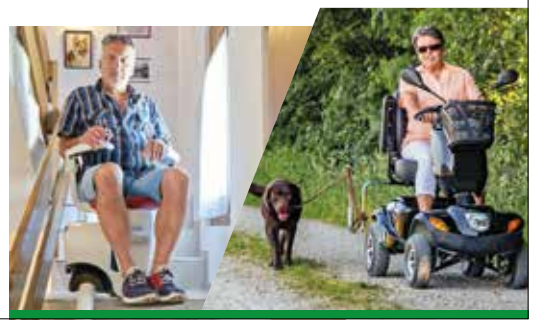
---

moveme
E-Mobilität im Alltag

Bruneggerstrasse 45
5103 Möriken
062 887 00 40

Hinterdorfstrasse 6
5644 Auw
079 557 38 65

info@moveme.ch
www.moveme.ch



Zu verkaufen in Gränichen

Renditeobjekt mit 2.5 & 3.5 Zimmer Wohnungen

Baubewilligung vorhanden!

ROTH

Weitere Infos:
ROTH BAU + PLANUNGS AG **062 767 61 61**
Schanzweg 6 | 5724 Dürrenäsch **www.rothplanung.ch**

---

12. und 13. Oktober 2017

Chäs-Chalet.ch

Aarüerete mit den Swiss Boys
Apéro am Feuer mit Glühwein und Knoblibrot,
Salat, Hausfondue und Dessert, Fr. 75.- inkl. Musik, exkl. Getränke
Reservation: 062 767 99 99 / chalet@eichberg.com

Eichberg

Für Firmen, Vereine, Freunde... bis 120 Personen

SEEROSE RESORT & SPA
eintauchen am Hallwilersee

LUNCHBUFFET JUGENDCHOR SEETAL

SONNTAG, 22. OKTOBER 2017, AB 11.30 UHR

Geniessen Sie ein gemütliches Mittagessen mit einer grossen Auswahl an regionalen Speisen vom Buffet. Der Jugendchor Seetal untermalt den Anlass musikalisch und sorgt mit einem mitreissenden Konzert für gesellige Stimmung.

CHF 69.50 für Erwachsene
CHF 41.00 für Kinder zwischen 12 und 15 Jahren
CHF 19.50 für Kinder bis 12 Jahre

Seerosenstrasse 1, CH-5616 Meisterschwanden
T + 41 56 676 68 68*, F + 41 56 676 68 88
hotel@seerose.ch, www.seerose.ch

BALANCE FAMILIE
das Gute leben
www.balancefamilie.ch

REBSTOCK
RESTAURANT • METZGEREI

WILD Spezialitäten
mit Wild aus unserer Region

Rehrücken „Baden-Baden“ . Rehschnitzel an feiner Wildrahmsauce
Rehpfeffer nach Art des Hauses - eifach de Bescht . „Kürbis-Panaeng“ mit zartem Rehfilet
Tagliatelle mit Rehfilet und Steinpilzen . Vegi-Steinpilzragout mit Wildgarnituren
„Gigi-Teller“ - der fleischlose Wildgenuss . 5-Gang-Wild-Menu

Die Speisekarte und all unsere Wildgerichte finden Sie unter: www.rebstock-seengen.ch

5707 SEENGEN
TELEFON 062 767 71 71
WWW.REBSTOCK-SEENGEN.CH
DIENSTAG UND MITTWOCH GESCHLOSSEN

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Fitness in der Alten Turnhalle

Rücken-Studie

- Detaillierte Rücken-Analyse
- Erstellen eines Trainingsplans
- 5 Wochen Training
- Fördern der Beweglichkeit
- Abschlusstest
- Empfehlungen und Tipps für einen starken Rücken
- Kosten: 200.-

Jetzt anmelden!

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Im schottischen Outfit schmeckt der Whisky noch einmal besser.

Die Macher des Whiskyschiffes: der Club «Seventeen Drams».

Whiskyschiff: Rendez-vous mit über 500 Whiskys

Zürich ist top, Luzern ist top und in den erlauchten Kreis der beiden Grossstädte gesellt sich auch Beinwil am See. Dieses Whiskyschiff erfreut sich ebenfalls grosser Beliebtheit in der Szene.

(tmo.) – Dass dem so ist, ist dem organisierenden Whiskyclub «Seventeen Drams» zu verdanken. Die Mitglieder sind nicht nur Kenner der Szene, sie ziehen jeweils alle Register, wenn es um die Organisation dieses Events geht, welcher Interessierte und Liebhaber aus allen Landesteilen anlockt. Die MS Seetal und die MS Seerose hatten am Beinwiler Steg angelegt, um den Ausstellern eine perfekte Plattform für ihre Produkte zu bieten. Und auch im Seehotel Hallwil hatten weitere Anbieter Position bezogen. «Zwanzig sind es insgesamt», wie Martin Hermann erfreut sagte. Sie boten den Besuchern über 500 Whiskys zur Degustation an. Und die Vielfalt des flüssigen Goldes, hatte wieder für jeden Whiskyliebhaber etwas auf Lager, wobei neben Raritäten auch die einheimischen Whiskys punkten konnten. Höchstes Geschmacks- und Genusserlebnis bieten auch die Brände der Distillerie Seetal, die mit einer Show-Brennerei vor Ort war und sich bei der Arbeit über die Schultern blicken liess.

Renato Belleri (l.) und Klaus Hasler von der Distillerie Seetal.

Die Auswahl war gross: Darf es ein rauchiger Whisky sein?

Mitglieder der Whisky-Lovers Böju an Bord der MS Seetal.

Harun Sulejmani berät einen der ersten Kunden im Shop in Reinach.

Sunrise jetzt auch in Reinach

Mit jedem Gerät überall unlimitiert im besten Netz surfen. Dies alles ist seit dem 28.9.2017 im Sunrise Shop in Reinach möglich. Hier wird jeder freundlich empfangen und sofort bedient. Ein offener, moderner Shop der sich in der Lokalität vom ehemaligen Blackout-Gebäude befindet.

(jlo) – Neben dem Bärenmarkt, im Sunrise Shop, wird einem ab dem 11. Oktober 2017 die Aktivierungsgebühr für Simkarten bis Ende Oktober geschenkt. Es lohnt sich also, im Shop in Reinach vorbei zu gehen und von Vorteilen zu profitieren. Harun Sulejmani arbeitet schon seit vielen Jahren bei Sunrise, hat bis jetzt in Wohlen, Aarau und Sursee als Store Manager gearbeitet. Der gebürtige Menziker hat lange dafür gekämpft, dass es in Reinach einen Sunrise Shop geben wird, weil es viele Sunrise-Kunden in der Umgebung Wynen- und Seetal gibt und diese einen weiteren Weg auf sich nehmen mussten, wenn sie sich persönlich beraten lassen wollten. Nun ist er stolzer Store Manager in Reinach. Es ist geplant, dass es vier bis fünf weitere neue Standorte in der Schweiz geben wird. Sunrise baut aus und will sich vor seinen Konkurrenten in gewissen Orten niederlassen. Ein

Sechstbeste Sunrise-Verkäuferin der Schweiz Burcu Yildiz und Store Manager Harun Sulejmani.

grosses Ziel des neuen Standortes, im ehemaligen Blackout-Gebäude ist es, die bestehenden Kunden weiterhin zufriedenstellend zu betreuen respektive zu beraten und ihnen zur Seite zu stehen, wenn es Probleme gibt. Natürlich steht auch die Akquirierung von neuen Kunden in der Umgebung ganz oben auf der Liste.

Willkommen zum Herbstkonzert

NEU

Freitag	**27. Oktober**	**20.00 Uhr**
Samstag	28. Oktober	20.00 Uhr
Sonntag	29. Oktober	16.00 Uhr

In der Aula des Schulhauses Seengen
Eintritt frei (Kollekte).

TonArt Seengen

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Profi-Leistung ⇔ Akku-Komfort

- Beratung vor Ort
- Verkauf
- Service in eigener Werkstatt

Lustenberger
Landtechnik AG

Gleicher Akku für Rasenmäher, Rasentrimmer, Heckenschere, Kettensäge, Blasgerät, Hochentaster.

5732 Zetzwil Tel. 062 773 24 81 www.lustenberger-landtechnik.ch
Traktoren | Landmaschinen | Motorgeräte | Hydraulik-Service

Möbelhaus
Comodo
www.comodo-moebel.ch

GRILL CENTER DÜRRENÄSCH
GAS HOLZKOHLE ELEKTRO
www.grillcenter.ch

Comodofest

Samstag, 28. Oktober 2017
Sonntag, 29. Oktober 2017
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Möbelhaus Comodo AG und Grillcenter Dürrenäsch
Alte Hallwilerstrasse 2 | 5724 Dürrenäsch | Tel. 062 777 09 77 | www.comodo-moebel.ch/www.grillcenter.ch

---

Haldenhof Hallwil

Unser Hofladen ist rund um die Uhr für Sie geöffnet!
Besuchen Sie uns, Sie werden überrascht sein!

Jeden Samstag backen wir frischen Zopf, verschiedene Spezialbrote und Kuchenvariationen.

Ständig bieten wir eine grosse Auswahl an Konfitüren, Sirup, Eingemachtem, vorgekochte Produkte und tiefgekühltes Fleisch an.

Gemüse und Obst bieten wir saisongerecht an

Top aktuell:
- Hausgemachte Fertigfondue
- Fonduebrot

Immer beliebt sind unsere Geschenkkörbe

Oskar Urech & Team, 5705 Hallwil
062 777 35 00, erlebnis@haldenhof-hallwil.ch

Zeit für eine neue Website?

- **Individuelles Design**
- **Optimiert für Desktop, Laptop, Tablet und Phone**
- **Inhalte selber bearbeitbar**
- **Faires Preis-/Leistungsverhältnis**

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS
WEBDESIGN GRAFIK FOTO

Mediarts
Webdesign & Grafik
Webereistrasse 5
5727 Oberkulm

Reto Fuchs
079 432 74 23
info@mediarts.ch
www.mediarts.ch

Mit unserem neuen Laden starten wir in die Fonduesaison

Chäs Paradies
SEENGEN | SEON

Chäs-Paradies Seengen | Poststrasse 23 | 5707 Seengen | Tel. 062 777 45 66
Chäs-Paradies Seon | Oberdorfstrasse 3 | 5703 Seon | Tel. 062 775 11 41

10 Jahre mkc Mega Küchencenter

Tag der offenen Tür in Dürrenäsch

Sa 28.10.2017
09.00 bis 16.00
So 29.10.2017
10.00 bis 16.00

Präsentation
Neff Geräte-Neuheiten

Kochvorführung inkl. Degustation mit André Heiniger

BEST CHEF
Ihr Vorteil
Votre avantage

Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich eine einzigartige Gartabelle (Sous-vide und Niedergaren)!
Kreiert vom Gourmet-Koch André Heiniger.
So kochen Sie entspannt und sehr einfach zu Hause.
Nutzen Sie die exklusive Gelegenheit!

„17 Jahre Möbelhaus Comodo". Gleichzeitig findet auf dem Gelände auch das Comodo-Fest statt. Besuchen Sie uns mit der ganzen Familie!

Möbelhaus Comodo

mkc megaküchen center
Kompetent & persönlich

Mega Küchencenter
Hallwilerstrasse 42
5724 Dürrenäsch

Tel. 062 777 49 00
www.mega-kuechen.ch

Im Zentrum von Beinwil am See zur *Erstvermietung*

Ab sofort vermieten wir unsere lichtdurchfluteten 2½-Zimmer-Wohnungen im 1. Stock eines kleinen Mehrfamilienhauses an der Krienzstrasse 3. Beide Wohnungen sind auf über 73 m² im Eigentumsstandard von lokalen Handwerkern erbaut. Offene Wohnküchen mit Granitabdeckungen,Eichenparkett in den Schlafzimmern, eigene WM/TU, eine aktive Belüftung und vieles Mehr garantieren jederzeit Ihr Wohlbefinden. Die Südwohnung besitzt sogar einen privaten Garten. Beide Wohnungen sind rollstuhlgängig und mit Lift erschlossen. Geeignet für Langzeitmieter und Pendler, welche die familiäre Atmosphäre zu schätzen wissen und nur zwei Minuten vom Bahnhof entfernt abends zur Ruhe kommen wollen.

21.10.17

Tag der offenen Türe: 10 – 14 Uhr

Kontakt:
Sandra Treier Erhart & Milos Erhart
079 508 3000
info@erhart.ch

HERBST AKTION

Gültig vom 01.10. - 15.11.2017

Auf alle Neubestellungen von:

Raffstoren / Rollladen
Insektenschutz
Indoor
Alarmsystem / Somfy
Markisen
Fassadenbeschattung
Pergola / Pavillon
Terrassendächer

SONNWEMO
Sonnen- & Wetterschutz

5707 Seengen
Tel. 056 618 00 00
office@sonnwemo.ch

dorfheftli
GEMEINDEKOMMUNIKATION

Stark verankert im Streugebiet – Hohe Leserglaubwürdigkeit

Langer Beachtungswert – Auch für Ihre Werbung

100 % Abdeckung – Kein Streuverlust!
WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2017: 15 882 Exemplare

Dorfheftli GmbH Hauptstrasse 2 | 5734 Reinach | 062 765 60 00
Promenade 7 | 5600 Lenzburg | 062 765 60 07
dorfheftli@artwork.ch
www.dorfheftli.ch | www.facebook.com/dorfheftli

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste

WIPF KÜCHEN

WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

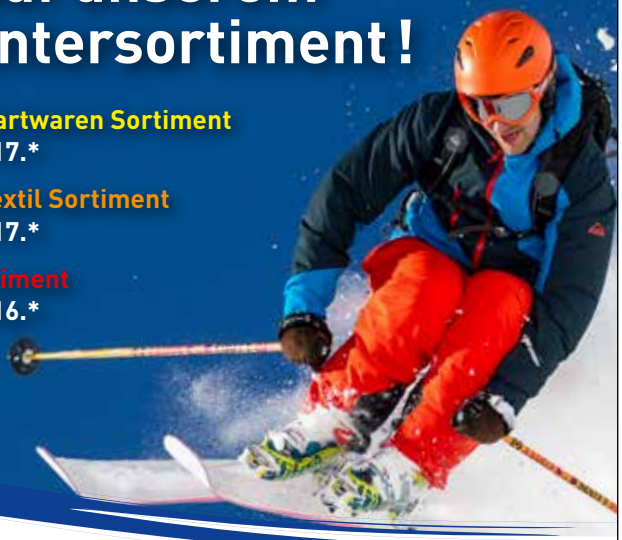
Ausverkauf auf unserem gesamten Wintersortiment!

20% auf das aktuelle **Hartwaren Sortiment** Saison Winter 16/17.*

30% auf das aktuelle **Textil Sortiment** Saison Winter 16/17.*

50% auf das **Textil-Sortiment** Saison Winter 15/16.*

* Ausgenommen sind Dienstleistungen und bereits reduzierte Artikel.



INTERSPORT Döbeli
Unterdorfstr. 15
5703 Seon
Tel. 062 775 11 53
www.doebeli-sport.ch

INTERSPORT® DÖBELI